

Bezirksbeirat unterstützt Flüchtlingsarbeit

■ Hofen: Ehrenamtliche des Freundeskreises erhalten Zuschuss – Ringen um Tag der offenen Tür mit Besichtigung

Der Bezirksbeirat Mühlhausen hat erstmals dem neu gegründeten Freundeskreis Hofener Menschen (HoMe) auch eine finanzielle Unterstützung zugestanden, um die Arbeit der Ehrenamtlichen zu fördern.

VON IRIS FREY

Der Freundeskreis erhält aus dem Budget des Bezirksamts 500 Euro. Der Bezirksbeirat sprach sich einstimmig dafür aus. Von dem Geld sollen Flyer für den Stadtbezirk Mühlhausen gedruckt und verteilt werden, die Werbung für eine Infoveranstaltung im St. Barbara-Heim machen und für einen geplanten Tag der offenen Tür im Flüchtlingsheim. Letzterer Punkt muss noch mit der Verwaltung geklärt werden. Das Sozialamt hat einen Tag der offenen Tür, den der Flüchtlingskreis gerne machen würde, bislang verneint, wie Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann erklärte. Am 10. Januar sei eine Infoveranstaltung für die Bürger ohne Begehung der Flüchtlingsunter-



Die Flüchtlingsunterkünfte in Hofen werden derzeit noch gebaut. Anfang kommenden Jahres sollen die ersten Flüchtlinge einziehen. Foto: Frey

künfte geplant. Das Sozialamt sei hier vorsichtig, so Bohlmann. Es solle keine öffentliche „Zur-Schau-Stellung“ sein. Auch der Bürgerverein Hofen habe angfragt, ob eine Begehung stattfinden könne. Bohlmann verspricht, nochmals beim Sozialamt

nachzufragen. SPD-Bezirksbeirätin Jasmin Meergans erklärte, dass der Freundeskreis Zuffenhausen, in dem sie aktiv sei, auch die Möglichkeit zur Begehung in den dortigen Flüchtlingsunterkünften bekommen habe. Zwei bis drei Tage vor Bezug. Tho-

mas Möller (Freie Wähler) erklärte, er verstehe das nicht. Solange da keiner wohne, sollte dies doch möglich sein. Monika Kurfeß (CDU) sagte: Zwei Tage vor Bezug werde dort hoffentlich keine Baustelle mehr sein. Es gehe um die Information der Bevölkerung, vielleicht könne man ja mit Bildern arbeiten und sie dann beim Treffen zeigen. Johannes Schlichter (CDU) betonte einmal mehr, dass der Freundeskreis HoMe, der Bürgerverein und der Bezirksbeirat gerne die Flüchtlingsunterkünfte besichtigen möchten. Meergans schlug vor, ein Fest am Tag der offenen Tür zu machen.

Bohlmann will nochmals nachhaken und die Anregungen mitnehmen. Er sagte, er sei sehr dankbar, dass alle sehr positiv damit umgehen. Bohlmann dankte auch dem Freundeskreis, speziell den Gründern, Silvia und Clemens Marsadek, der schon sehr gut mit Plänen vorbereitet sei, wer wann hilft. Spätestens im Februar werden die ersten Flüchtlinge in Hofen erwartet. Die Unterkünfte sind derzeit noch im Bau.